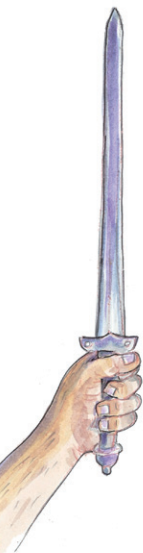


# Die Waffenrüstung Elohims



## Die Waffenrüstung Elohims

Die meisten Gläubigen sind mit der Waffenrüstung Elohims aus dem Buch Epheser vertraut. Für einige ist es ein gemeinsames Gebet, die Waffenrüstung anzulegen. Wir glauben, dass es in den Tagen, in denen wir leben, wichtig ist, ausgerüstet und vorbereitet zu sein. Es befähigt uns, die schwierigen Zeiten zu meistern. Und es gibt uns ein Gefühl der Zuflucht inmitten der täglichen Kämpfe und einen Einblick in den geistlichen Aspekt unseres Weges. Meistens sind die ersten Bilder, die uns in den Sinn kommen, wahrscheinlich die eines römischen Soldaten oder sogar eines mittelalterlichen Ritters ... aber das ist unsere westliche Denkweise, durch die wir oftmals wie durch eine Brille die Heilige Schrift betrachten. Dadurch verlieren wir die reiche Kultur und Geschichte, die jeder Vers im Hintergrund beinhaltet! Die Heilige Schrift wurde aus einer hebräischen Perspektive geschrieben, lange vor dem Mittelalter und definitiv nicht zu Gunsten der Römer! Könnte diese Passage über die Waffenrüstung vielleicht Tiefen haben, die wir bisher nicht ausgelotet haben? Vielleicht gibt es einen tieferen Zusammenhang sowie eine Bedeutung, die wir bisher völlig übersehen haben?

*Epheser 6,10-12 Werdet stark im YHWH und in der Macht seiner Stärke! Zieht die ganze Waffenrüstung Elohims an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].*

Für Israel gingen ein Krieger und ein Priester Hand in Hand! In 1. Chronik lesen wir die Liste der Leviten, die in der Rolle des Kriegers fungierten - mächtige, tapfere Männer. Anstatt also die übliche Haltung einzunehmen, diese Rüstung im Epheserbrief nur als Krieger oder nur als Priester zu betrachten (wie es einige in der Vergangenheit getan haben), ist es da nicht eher eine Doppelrolle – ein priesterlicher Krieger?



In 2. Mose 28,2 werden die priesterlichen Gewänder (des Hohepriesters) als „zur Herrlichkeit und zur Schönheit“ beschrieben ... weit entfernt von den Erfordernissen für den Kampf! Doch könnte es sein, dass der Begriff „Herrlichkeit“ mehr bedeutet, als es den Anschein hat? Die Herrlichkeit, die Kavod YHWHs, wirft Licht auf das, was es bedeutet! Der Begriff Herrlichkeit / Kavod wird in Psalm 3,3 mit dem Schild YHWHs und in Hiob 29,20 mit seinem Bogen gleichgesetzt.

*Psalm 24,8 Wer ist dieser König der Herrlichkeit / Kavod? YHWH, stark und mächtig, YHWH, mächtig im Kampf.*

Die Kavod von YHWH, Seine Herrlichkeit, ist unsere Kampfbewaffnung! Sie beschreibt schwere Waffen und Verteidigungsanlagen des Kampfes! Wenn Israel also Seine Herrlichkeit offenbart hat - dann ist es Seine mächtige Fähigkeit im Kampf und dass Er mehr als fähig ist, sie zu verteidigen und für sie zu kämpfen!

Und dann sehen wir auch, dass gleichen Eigenschaften und die gleiche Rüstung für die levitischen Priester Israels beschrieben werden, um damit bekleidet zu werden! Die meisten werden hier innehalten und denken, was hat das mit mir zu tun?



*1. Petrus, 2,9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht.*

Als Gläubige an den Messias werdet ihr ein KÖNIGLICHES PRIESTERTUM genannt! Ist euch klar, dass dies kein neues Konzept ist? So oft, wenn wir an Priester denken, kommt uns sofort das levitische Priestertum in den Sinn, das unter Aaron eingesetzt wurde. Und wieder einmal verursacht es dies eine Trennung.... Ich bin kein Levit, wie kann ich also diese Gewänder tragen und warum ist es wichtig, diese Rolle zu verstehen? Doch aus der hebräischen Sprache wird ganz klar, dass der erste Priester auf der Erde Adam war! Die Rolle des Priesters war es, auf der Erde zu stehen und YHWH zu repräsentieren! Eine weitere bekannte Person, mit der die meisten vertraut sind, tritt in dieser Rolle in den Vordergrund. Es ist Noah, der ebenfalls als Priester fungierte, da diese Rolle von Adam auf seinen Sohn Shem vererbt wurde und so weiter und so fort (Abraham, Isaak und Jakob). Das erste Mal, dass wir den Begriff „Priester“ in unseren Schriften sehen, war lange bevor die Leviten auftraten. Wir sehen die Bezeichnung „Priester“ zum ersten Mal in:

*1. Mose 14:18 Und Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein; und er war Priester des höchsten Elohims.*

Melchisedek bedeutet auf Hebräisch „Mein König ist Gerechtigkeit“ – einer, der als König und Priester fungierte – ein Schattenbild unseres Messias, der zwar nicht von der physischen Linie Aarons abstammt, aber ein Priester nach der Ordnung Melchisedeks ist (Psalm 110,4, Hebräer 7). Es ist kein Zufall, dass der Melchisedek, von dem hier in Genesis gesprochen wird, den Mantel\* und die Salbung an Abraham, den Vater des Glaubens, weitergibt!

Israel hörte bei seiner Befreiung aus Ägypten die gleichen Worte und Verheißungen als Ganzes, also alle 12 Stämme! Das war ihre Berufung als Volk und Nation. Doch wie es so oft der Fall ist, hindert uns unsere eigene Rebellion daran, in dem zu wandeln, was der Vater für uns beabsichtigt. Nach der Sünde des Goldenen Kalbes finden wir, dass statt der Erstgeborenen jedes Hauses, nur der Stamm der Leviten vorübergehend in die Funktion der Priesterschaft eintritt! Von diesem Zeitpunkt an bis zur Ankunft unseres Messias Yahshua wurde diese Position von den levitischen Priestern übernommen. Anstelle eines Volkes aus Priestern, was YHWHs Plan A für Israel war, wurde es nun ein Volk mit Priestern. Yahshua kam als der Melchisedek und Kriegerpriester, um diese Funktion für das ganze Haus wiederherzustellen, indem durch Ihn die Melchisedek-Priesterschaft wieder eingesetzt und fortgesetzt wurde! Er wurde als Träger des „Mantels“\* von dem wahren Nachkommen Aarons und daher als rechtmäßiger Hohepriester Israels erkannt und anerkannt ... durch keinen anderen als Johannes der Täufer! Gleichzeitig endete damit auch die Funktion der levitischen Priesterschaft. Wusstest ihr, dass die Hohepriester zu Yahshuas Zeiten, Hannas und Kaiaphas, ihre Position von Rom gekauft hatten und nicht wahre Priester Israels waren? Es hat immer einen Krieg um diese Position durch Satan gegeben, vom Garten Eden an bis heute! Doch durch den Messias haben wir jetzt wieder den Zugang zu diesem Amt und werden als königliche Priesterschaft bezeichnet.

Wenn wir als ein Königreich von Priestern / als königliche Priesterschaft funktionieren sollen, dann erfordert es, dass wir auch als Krieger in Seinem Königreich funktionieren! Aber wie können wir eine erfolgreiche Schlacht führen, wenn wir nicht mit der richtigen „Rüstung/Bekleidung“ ausgerüstet / bewaffnet sind? Wenn wir in unserer Kriegsführung erfolgreich sein wollen, dann erfordert es, dass wir auch als Priester YHWH dienen und bereit sind, heilig vor Ihm zu wandeln!

*Psalm 144,1 Gelobt sei YHWH, mein Fels, der meine Hände geschickt macht zum Kampf, meine Finger zum Krieg;*

\*Anm.: gemeint ist wohl der geistige Status / die Funktion, ein konkreter Mantel wäre nicht biblisch...

## Epheser 6,10-20

*Im übrigen, meine Brüder, seid stark in dem YHWH und in der Macht seiner Stärke. Zieht die ganze Waffenrüstung Elohims an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].*



*Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Elohims, damit ihr am bösen Tag widerstehen und, nachdem ihr alles wohl ausgerichtet habt, euch behaupten könnt.*

*So steht nun fest, eure Lenden umgürtet / **ashar** mit Wahrheit / **Emet**,*

*und angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit / **Zedakah KaShiryon**,*

*und die Füße gestieft / **hupodeo** mit der Bereitschaft [zum Zeugnis] für das Evangelium des Friedens / **Shalom**.*

*Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens / **Magen Emunah**, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt,*

*und nehmt auch den Helm des Heils / **Kova Yashua***

*und das Schwert des Geistes / **Cherev Ha Ruach**,*

*welches das Wort / **Dabar** YHWHs ist, indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist / Ruach, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen, auch für mich, damit mir das Wort gegeben werde, so oft ich meinen Mund auf tue, freimütig das Geheimnis des Evangeliums bekanntzumachen, für das ich ein Botschafter in Ketten bin, damit ich darin freimütig rede, wie ich reden soll.*

## Die Lenden umgürtet mit Wahrheit

*Ephesians 6,14 So steht nun fest, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit ...*

Der erste Punkt, der im Epheserbrief bezüglich der Rüstung genannt wird, ist die Wahrheit, mit der wir unsere Lenden umgürtet haben müssen! Das hebräische Wort für Wahrheit ist **Emet**, und aus hebräischer Sicht ist Wahrheit / Emet in den Momenten der Entscheidung begründet, denen wir in unserem Leben begegnen!



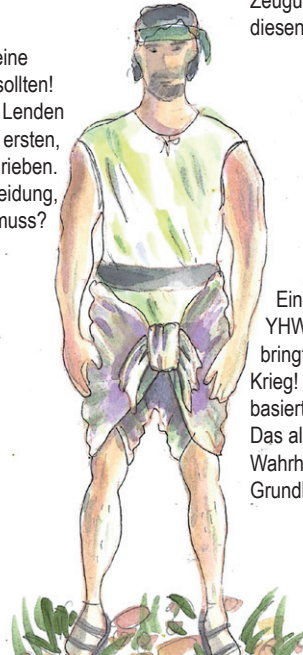
Wahrheit hat die Fähigkeit, unseren Charakter zu formen – es ist eine Lebensweise, auf der unsere täglichen Entscheidungen basieren sollten! Und diese Wahrheit, die unsere Entscheidungen lenkt und unsere Lenden gürtet, ist die Wahrheit des WORTES YHWHs! **Emet** wird mit dem ersten, mittleren und letzten Buchstaben des hebräischen Alephbet geschrieben. Hmm, könnte es sein, dass die Wahrheit den Anfang jeder Entscheidung, die wir treffen, das Mittelstück und den letzten Schritt bestimmen muss?



Der allererste Schritt, die Rüstung anzuziehen, heißt also, unsere Lenden zu gürteln. Jede Entscheidung und Handlung muss auf der Wahrheit Seines Wortes basieren!

Das Wort für gürteln heißt im Hebräischen **Ašar** und ist eng mit dem Wort für Stärke verbunden! Wenn wir uns entscheiden, in der Wahrheit zu wandeln, ist es Seine Wahrheit, die die Quelle unserer Stärke ist! Und sie gürtet unsere Lenden in Vorbereitung auf den Kampf! Tatsächlich bedeutete in der althebräischen Kultur das Umgürten der Lenden, dass ein Mann sich auf einen Kampf oder auf harte Arbeit vorbereitete.

Wenn Du einen wirksamen Krieg führen willst, ist dies die erste Herausforderung: Bereite dich mit dem richtigen Fundament der Wahrheit vor... eine Lüge wird nicht standhalten! Bevor wir mit diesem ersten Konzept enden, ist es wichtig zu erwähnen, dass es der Bereich der Lenden ist – der die Zeugungskraft repräsentiert! Die Fähigkeit, Samen freizusetzen und auch, diesen Samen auszutragen, um Frucht zu bringen.



Eine mächtige Waffe unserer Kriegsführung ist die Fähigkeit, das Wort YHWHs freizusetzen und zu sehen, wie es in unserem Leben Frucht bringt – so bauen wir das Reich YHWHs (Malkhut Zedaka) und führen Krieg! Wenn wir versuchen, irgendetwas zu tun, das auf einer Lüge basiert, haben wir uns bereits selbst als besiegten Feind gekennzeichnet. Das allererste Element unserer Rüstung bedeutet, zu lernen, uns mit der Wahrheit Seines Wortes zu umgeben und jede Entscheidung auf dieser Grundlage zu treffen!

## Brustpanzer der Gerechtigkeit

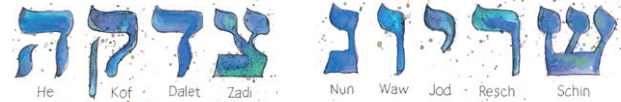
*Epheser 6,14 ... und angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit ...*

Das zweite strategische Teil in der Rüstung Elohims ist der Brustpanzer der Gerechtigkeit. Derselbe Brustpanzer wird auch in Jesaja 59,17 erwähnt, wenn es um den Messias geht, der sich entscheidet, dieses Kleidungsstück ebenfalls anzuziehen! Obwohl wir aus einer westlichen militärischen Denkweise heraus seinen Zweck verstehen mögen, stellt sich dennoch die Frage, was das Hebräische in dem o.g. Vers offenbart? Im Hebräischen lautet der Ausdruck „Zedakah KaShiryon“ „Gerechtigkeit wie eine Brustplatte“. Beide Begriffe geben uns ein starkes Verständnis für die Rüstung, die uns gegeben wurde, um darin zu gehen! Der Begriff *Shiryon*/Brustpanzer kommt von der Wurzel „sharah“ und bedeutet „loslassen“ oder „frei machen“! Er hat die gleiche Wortwurzel wie der Name „Israel“ oder der Name „Sarah“! Beide Namen sprechen von Autorität, Macht und Königtum.



*Jesaja 59,17 Gelobt sei YHWH,  
mein Fels, der meine Hände ge-  
schickt macht zum Kampf, meine  
Finger zum Krieg;*

*Psalm 25,4 YHWH, zeige mir  
deine Wege und lehre mich deine  
Pfade!*



Das Anlegen dieses Brustpanzers der Gerechtigkeit ermöglicht es dir und mir, frei oder losgelassen zu werden, um auf dieser Ebene der Macht und Autorität zu wandeln und YHWH auf der Erde zu repräsentieren! Aber diese Ebene der Autorität kann nicht von dem getrennt werden, was dieser Brustpanzer ist – Gerechtigkeit / Zedakah! Ein „Gerechter“ ist jemand, der Gerechtigkeit tut und auf dem richtigen Weg (dem Weg der Torah) wandelt und nicht ziellos umherirrt!

Gerechtigkeit ist deine Richtung und dein Lebensstil! Mit anderen Worten, der Brustpanzer der Gerechtigkeit bedeutet, dass wir uns entscheiden, so zu leben und zu wandeln, dass wir in allen Bereichen unseres Lebens „Gerechtes“ tun! Und indem wir gerechte Entscheidungen treffen, macht uns das dann frei, in der Autorität und Macht zu wandeln, die YHWH für Sein Volk vorgesehen hat!

Es wird ein Teil unserer Vorbereitung für den Krieg, wenn wir in einem gerechten Lebensstil wandeln. Denn genau wie unser Messias in Bezug auf den Feind sagte: „er hat nichts in mir“, sind auch wir dann in der Lage, das Gleiche zu sagen! Es gibt keine offene Tür für den Feind, um Verwüstung anzurichten, wenn wir in Gerechtigkeit wandeln! Es ist auch sehr interessant festzustellen, dass es weniger Spaltungen und Probleme gibt, wenn wir mit allen anderen um uns herum ebenfalls in Gerechtigkeit wandeln!

Doch wenn wir uns dafür entscheiden, das Protokoll der Torah zu ignorieren, wie wir die Dinge handhaben sollen, verursachen wir nicht nur Zwietracht im Leib des Messias, sondern wir öffnen uns auch für Angriffe des Feindes!

## Füße gestiefelt mit der guten Botschaft des Friedens



*Epheser 6,15 ... und die Füße gestiefelt mit der Bereitschaft [zum Zeugnis] für das Evangelium des Friedens.*

Wenn wir an eine Rüstung für den Krieg denken, dann denken wir selten an Frieden als Teil der Gleichung! Doch hier im Epheserbrief finden wir, dass es genau das ist, was an unseren Füßen sein soll! Es ist leicht zu verstehen, was unsere Füße repräsentieren – unseren Lebensstil und unseren Weg, wohin wir gehen. Es sind die Füße, die aus hebräischer Sicht auch Autorität, Besitz und sogar das Erbe repräsentieren!

„Hupodeó“ ist griechisch und bedeutet: die Stiefel beschlagen, unter die Füße binden, in Fesseln sein.

# HUPODEÓ

Nun zum Frieden. Im Hebräischen ist Frieden das Wort Shalom! Doch das hebräische Konzept von Frieden geht weit über unsere westlichen Vorstellungen davon hinaus! Frieden ist nicht passiv oder einfach ein Zustand, sondern der Begriff „Schalom“ kann auch den Prozess andeuten, um an diesen Ort des Friedens zu gelangen - den Ort der Vollkommenheit, Vollständigkeit und Unversehrtheit!

Mit anderen Worten, ein Teil unserer Rüstung ist es, einen Lebensstil zu leben und einen Wandel zu haben, der darauf ausgerichtet ist, Vollkommenheit, Vollständigkeit und Unversehrtheit in unserem täglichen Leben zu erreichen! Ist es nicht interessant – wenn wir im Frieden sind, wenn wir also ganz und vollständig sind, weil wir YHWH erlaubt haben, seinen Frieden in uns zu gießen, dann ist es ein Indikator dafür, dass der Feind nichts an uns hat, und wir in der Lage sind, siegreich gegen seine Angriffe zu bestehen!

Aber um an diesen Punkt zu kommen, muss man sich nach der hebräischen Idee des „Frieden-Etablierens“ Zeit nehmen, seinen Gegner genau kennen zu lernen, und dann zu verstehen, wie man Frieden etablieren kann, entweder indem man siegt oder den Konflikt löst. Das Bild der Füße, die mit Frieden beschlagen sind, bedeutet, einen Lebensstil zu leben, der mutig genug ist, die Probleme anzusprechen, die unseren Frieden angreifen könnten, aber auch weise genug, die Wege zu gehen, die zu Ganzheit, Vollständigkeit und Unversehrtheit führen!

Die Rüstung Elohims zu verstehen, ist eine mächtige Angelegenheit! Sie lehrt uns nicht nur, wie wir den geistlichen Kampf führen können, sondern auch, wie wir wandeln und leben sollten – in einem Lebensstil der Rechtschaffenheit!

Anm: Hier ist der Aspekt des Evangeliums hinzuzufügen, die Verkündigung der Friedensbotschaft, der Botschaft vom Reich Elohims, indem ich andere an der Ursache meines Shalom teilhaben lasse bzw. darüber Rechenschaft ablege, was meine Hoffnung ist.

## Schild des Glaubens

*Epheser 6,16 - Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt.*

Schild des Glaubens – **Magen Emunah**! Es ist kein Zufall, dass der Begriff **Magen** (Schild) zum ersten Mal in 1. Mose 15,1 in der Geschichte von Abraham – dem Vater des Glaubens – vorkommt!

*Mose 15,1 ... Fürchte dich nicht, Abram, ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn!*



YHWH selbst erklärte, dass er ein Schild / **Magen** für diejenigen ist, die im Bund wandeln würden, wie Abraham es tat! Es ist interessant, dass im Epheserbrief dieser Schild, den wir anziehen sollen, ein Schild des Glaubens ist! YHWH ist ein Schild für diejenigen, die Glauben haben werden und verstehen, dass dies der Schild ist, den sie tragen! **Emunah** - Glaube, kommt von der Wurzel „aman“ was bedeutet, fest zu stehen, etabliert zu sein, sicher zu sein, zu vertrauen, zu unterstützen, oder treu zu sein!

Könnte dies die Beziehung zwischen YHWH, der unser Schild ist, und dem, wie wir darauf reagieren sollen, aufzeigen? Wir müssen fest stehen, vertrauenswürdig sein und uns etablieren! Wenn wir in Treue zu unserem König wandeln, dann verspricht er im Gegenzug, unser Schild gegen den Feind zu sein! Es gibt ein Vertrauen und eine Beziehung, die inmitten des Kampfes geboren wird! Und das ist es, was uns vor den feurigen Pfeilen des Feindes schützt!

Wow ... wenn wir fest in unserem Vertrauen und Glauben an YHWH sind, stark stehen und nicht bereit sind, durch Zweifel und Unglauben bewegt zu werden, dann macht dies die Pfeile des Feindes gegen uns unschädlich und bewirkt, dass YHWH uns als unseren Schild umgibt! Aber wenn wir nicht vertrauenswürdig sind, stattdessen instabil und leicht zu beeinflussen, dann ist es kein Wunder, dass die Pfeile immer wieder ihr Ziel finden!

Wir sind diejenigen, die es versäumen, den Schild zu ergreifen, wie es uns aufgetragen wurde! Wenn wir tun, was von uns verlangt wird, wenn wir wachsen und vertrauenswürdige Personen werden, dann hat YHWH versprochen, unser Schild zu sein! Was für ein mächtiges Versprechen! YHWH selbst ist unser Schild! Die Wurzel von **Magen** ist Gan - Garten... wenn Er unser Schild ist, gehen wir in Intimität mit Ihm, als ob wir wieder im Garten Eden wären!

*Psalm 3,4 Aber Du, YHWH, bist ein Schild um mich, bist meine Herrlichkeit / Kavod und der mein Haupt emporhebt.*

Er ist nicht nur unser Schutz; sondern auch unser großer Ermutiger im Kampf!



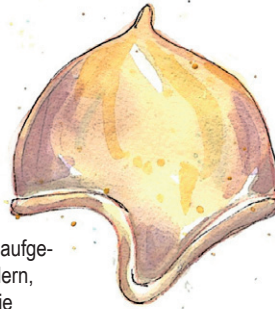
## Helm des Heils

Epheser 6,17 Und nehmt auch den Helm des Heils ...

Der Helm des Heils ist das fünfte Rüstungsteil, das im Epheserbrief aufgeführt wird, und basiert auf den in Jesaja 59:17 aufgeführten Gewändern, auf Hebräisch ist es der „Kova Yeshua“! Yeshua, der Messias, soll die Bedeckung unseres Geistes sein! Es ist ein wichtiger Schritt beim Anlegen unserer Rüstung! Wir müssen unseren Geist mit der Waschung Seines Wortes erneuern und uns auf die Rettung Yahs konzentrieren! Aber was bedeutet das genau?

Oftmals denken wir an die Erlösung als eine einmalige Erfahrung, wenn wir „gerettet“ werden. Doch aus hebräischer Sicht ist die Errettung definitiv mehr als eine einmalige Sache! Das Wurzelwort **Yasha** bedeutet weit, geräumig, locker oder befreit sein! Es ist das Gegenteil von **zarar** - was bedeutet, eng, eingeengt, schmal und in Bedrängnis zu sein (eine Wurzel, die mit dem Namen **Mizrayim** – Ägypten – verbunden ist)! Die Knechtschaft Ägyptens (Fleisch und Sünde) hält dich in Bedrängnis, eingezwängt und an einem engen Ort. Doch die Erlösung durch unseren Messias gibt Raum, um zu wachsen und sich zu bewegen und zu atmen! Deshalb ist es so bedeutsam, dass unser Helm, die Bedeckung unseres Geistes und unserer Denkweise, die Errettung ist!

Die Taktik des Feindes zielt darauf ab, deinen Geist und unsere Denkweise in Knechtschaft zu halten – dich davon abzuhalten, zu wachsen oder über die Grenzen hinauszugehen, in denen er dich zu halten versucht. Aber wenn unser Geist auf die Errettung ausgerichtet ist, werden die Festungen des Feindes in unserem Leben gebrochen! **Yasha** / Errettung hat mit der Befreiung aus der Not zu tun und kann auch bedeuten, frei zu sein und die Mittel (Wohlstand und Wohlergehen) zu haben, um



*Jesaja 59,17 Er legte Gerechtigkeit an wie einen Panzer und setzte den Helm des Heils / Yeshua auf sein Haupt.*

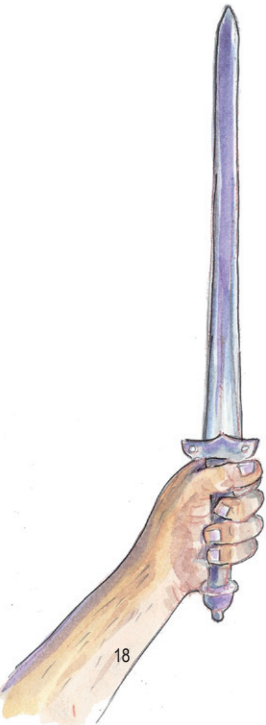
sicherzustellen, dass deine Bedürfnisse erfüllt werden und du nicht in Knechtschaft gehalten wirst! Der Messias kam, um uns das Heil zu geben – um sicherzustellen, dass wir frei sind, dass unsere Bedürfnisse erfüllt werden und wir nicht in Knechtschaft sein müssen! Doch dies beginnt mit unserem Verstand und mit unserem Denken! Es ist kein Zufall, dass unser Helm die Errettung sein soll! Wenn wir in unserem Geist nicht verstehen, dass wir frei sind, wenn wir uns nicht entscheiden, uns auf Yeshua, unseren Messias, zu konzentrieren und zu wissen, dass, egal wie die Dinge aussehen mögen, egal was der Feind versuchen mag, dir zu sagen, du frei bist, dann wirst du dich in einem bereits verlorenen Kampf befinden!

Inmitten all der Angst und dem Chaos, das heute in der Welt herumwirbelt, ziehe den Helm des Heils an – wisse ohne Zweifel, dass dein Befreier Yeshua HaMashiach ist, und Er ist viel mehr als fähig! Wache über deinen Geist, erneuere deine Gedanken, und stehe und erkenne deine Errettung! Erlaube nicht, dass Zweifel und Angst deine Bedeckung sind, konzentriere dich auf den Messias und wisse, dass Seine Errettung viel mehr als fähig ist, dich aus jeder Situation zu erlösen!

# Schwert des Geistes

*Epheser 6,17 ... und das Schwert des Geistes, welches das Wort YHWHs ist.*

Dies ist das letzte\* bildliche Element der Rüstung Elohim, die im Epheserbrief aufgeführt ist! Das **Cherev HaRuach!** Ist es nicht interessant, dass dies das letzte aufgeführte Element ist? Zuerst finden wir die Rüstung angesprochen, die schützend ist, die wir anziehen und lernen müssen, darin zu gehen, bevor wir fähig sind, mit diesem Schwert umzugehen!



Das **Cherev** / Schwert wird zum ersten Mal in 1. Mose 3,24 gesehen, wo es den Baum des Lebens bewacht! Könnte dies unser erster Hinweis darauf sein, was der Zweck dieses Schwertes ist? Es wird von demjenigen benutzt, der den Weg zum Baum des Lebens bewacht! Adam versagt in dieser Verantwortung, aber könnte dies die Aufgabe sein, mit der du und ich wieder einmal betraut sind? Der Baum des Lebens repräsentiert die Torah / das Wort YHWHs, und das LEBENDIGE WORT, den Messias, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist!

*Sacharja 4,6 ... nicht durch Macht noch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht YHWH Tseva'ot.*

Wenn wir uns entscheiden, im Bund zu wandeln, sind wir nun jemand, der das Potential hat, einer zu sein, der das Schwert des Geistes schwingt, um den Weg zu bewachen, zu bewahren und in Ehren zu halten!

Aber nicht jeder ist in der Lage, mit dieser Ebene der Verantwortung umzugehen! Es ist nur für jemanden, der ein reifer Gläubiger ist, der fähig ist, Angelegenheiten des Malkhut Zedaka zu handhaben! Das ist der Grund, warum dieser Teil der Rüstung so wichtig ist!! Wir müssen zuerst lernen, in der Wahrheit, der Gerechtigkeit, dem Frieden und dem Glauben zu wandeln und unseren Geist mit seiner Erlösung zu erneuern! Aber die meisten wollen diese vorherigen Teile überspringen und direkt zum Schwert gehen – das Macht und Stärke repräsentiert, aber wir müssen zuerst die anderen Teile der Rüstung anlegen, die uns lehren, mit unserem Fleisch umzugehen, unsere Herzen zu beschneiden und unseren Geist zu erneuern! Und indem wir auf diese Weise wandeln, reifen und wachsen wir und können dann mit dem Schwert des Geistes betraut werden! Die mächtigste geistliche Waffe ist das Schwert des Geistes!

Doch um mit diesem Schwert umzugehen, um in dieser Ebene zu wandeln, musst du und ich zulassen, dass dasselbe Schwert unsere Herzen beschneidet! Die Rüstung hier im Epheserbrief lehrt uns nicht nur, wie wir einen effektiven geistlichen Kampf führen können, sondern sie lehrt uns auch über unsere eigene Reise des Wachstums und der Reifung!

Mögest du einer sein, dem es von YHWH anvertraut wurde, den Weg des Lebens zu bewachen!



\* Anm.: Das Gebet ist der 7. Aspekt / Epheser 6,18-20. Denn neben dem Anlegen/Anziehen der "greifbaren" Teile der Waffenrüstung, ist das Gebet die Verbindung zur göttlichen Kommandozentrale, die den Einsatz aller "Gerüsteten" koordiniert!

**Text**

Brittney Scott  
Manna from Heaven Ministries  
[www.livingmanna.net](http://www.livingmanna.net)

**Übersetzung / Illustration / Layout**

Rivkah  
[www.torah-illustrations.blogspot.com](http://www.torah-illustrations.blogspot.com)

[www.worldwidewings.de](http://www.worldwidewings.de)